

Pressemitteilung

Wörnbrunner Kaninchen im Klinikum Harlaching

Grünwald, 13. Juli 2015

Drei Kaninchen vom Wörnbrunner Begegnungshof des Vereins "Menschen brauchen Tiere" haben eine neue Aufgabe. Sie arbeiten nunmehr regelmäßig an 2 Vormittagen in der Woche in der Früh-Reha der Neurologie im Klinikum Harlaching. Frau Dr. Stefanie Böttger, die leitende Neuropsychologin der Abteilung, setzt sie im Rahmen tiergestützter Therapie ein, zum Beispiel bei Schlaganfallpatienten zur Förderung der Wahrnehmung, Motorik und Sprache. Gleichzeitig können die Tiere das seelische Befinden der Patienten unterstützen.

Frau Dr. Böttger hat viel Erfahrung mit den Langohren im Therapie-Einsatz: Zehn Jahre lang war in der Klinik auf ihr Betreiben schon tiergestützte Therapie durchgeführt worden. Die Neuropsychologin hält viel von Tieren zur therapeutischen Unterstützung gerade in der frühen Rehapphase. "Wir haben schon 2007 in Tests nachgewiesen, dass schwerkranke Patienten auf die Tiere wesentlich besser reagieren als zum Beispiel auf Computerspiele, die eigens zur Aktivierung der Patienten entwickelt wurden." In einer funktionellen Kernspinstudie konnte eine deutliche Steigerung der Hirnaktivität in den Bereichen nachgewiesen werden, die für Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Motivation und positive Gefühle zuständig sind.

Als der Kontakt zu Ina Kirchhoff (Vorsitzende von Menschen brauchen Tiere e.V.) über die Stiftung Bündnis Mensch & Tier zustande kam, hatte Frau Dr. Böttger die Idee, deren Kaninchen sozusagen zum ambulanten Arbeitseinsatz anzufragen. Gesagt, getan.

Von den Kaninchen aus Wörnbrunn ist sie begeistert. "Rudi, Luisa und Flöckchen sind neugierig, zutraulich und entspannt. Das liegt auch an der vorbildlichen artgerechten Haltung auf dem Begegnungshof. Sie eignen sich bestens für ihre Arbeit hier im Hause - und wir freuen uns alle auf sie! "

Ansprechpartner:
Ina Kirchhoff

Menschen brauchen Tiere e.V.
Öffentlichkeitsarbeit
Wörnbrunn 3
82031 Grünwald
Telefon: 089-2306 7691
Email: presse@menschenbrauchentiere.de

Menschen brauchen Tiere e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht Menschen einen beglückenden Umgang mit Tieren zu ermöglichen, den sie in ihrem Alltag oft nicht mehr haben. Seit 2011 gibt es im Alten Forsthaus Wörnbrunn Angebote, heimischen Nutztieren im Rahmen tiergestützter Aktivitäten, Förderung und Pädagogik auf Augenhöhe zu begegnen. Die erlebnisorientierte Wissensvermittlung ist für jede Zielgruppe speziell konzipiert und fördert Umweltbewusstsein im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.